Honeywell

UPDATE UND / AND PARAMETRIERUNG KONVERTIEREN CONVERT PARAMETERIZATION



# GAS CHROMATOGRAPH ENCAL 3000 PROCHAIN GC

<b>VON SW-GRUNDSYST:</b> 03-39 <b>GC:</b> 03-11	NACH SW-GRUNDSYST: 03-40-A GC: 03-14-B
FROM SW-BASIC SYSTEM: 03-39 GC: 03-11	TO SW-BASIC SYSTEM: 03-40-A GC: 03-14-B

Alle Verpflichtungen des Herstellers ergeben sich nur aus den abgeschlossenen Verträgen sowie den zum Vertragsabschluss geltenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen. In keinem Fall haftet der Hersteller für irgendwelche direkten, besonderen oder Folgeschäden.

All obligations on the part of the manufacturer result only from signed contracts and the General Terms and Conditions in force on the date of the signing of contract. Under no circumstances will the manufacturer accept liability for any direct, special, or consequential damages.

#### Kontaktdaten Contact data

Elster GmbH (Hersteller / manufacturer)

Steinern Str. 19-21

55252 Mainz-Kastel / Deutschland

Tel.: +49 6134 605 0

E-Mail: Customerfirst@Honeywell.com

Internet: www.elster-instromet.com

Honeywell Technical Support:

Tel.:	+49 231 93 71 10 88
E-Mail:	ElsterSupport@Honeywell.com

Internet: www.elster-instromet.com

Darüber hinaus finden Sie auf den Internet-Seiten auch Ihre lokalen Honeywell-Vertreter. In addition, you will also find your local Honeywell representatives on the Internet pages.

© 2022 Elster GmbH Alle Rechte vorbehalten. All rights reserved.

# 1. Hinweise zur Anleitung / Notes to the Instruction

Diese Anleitung beschreibt Update und Konvertierung der proChain CC -Parametrierung von -Grundsystem Version 03-39 mit GC-AFB Version 03-11 zu Grundsystem Version 03-40-A mit GC-AFB Version 03-14-B.

Im Gegensatz zu den meisten Konfigurationsänderungen ist hier eine Anpassung der Parameter immer nötig. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um Ihr Gerät mit der aktuellen Software verwenden zu können.

Beachten Sie vor diesem Hintergrund auch das die Kapitel **Software** in der Dokumentation zum Gerät.

This manual describes update and conversion of proChain CC parameterization from basic system version 03-39 with GC-AFB Version 03-11 to basic system version 03-40-A with GC-AFB Version 03-14-B.

Unlike most configuration changes, parameter adjustment is always necessary here. Carry out the following steps to be able to use your device with the current software.

In this context, please also refer to the Software chapter in the device documentation



Die Abbildungen dienen der Darstellung der erläuterten Sachverhalte. Sie können von der tatsächlichen Ausführung geringfügig abweichen.

The illustrations serve the representation of the explained circumstances. They may differ slightly from the actual design.

# 2. Software-Update durchführen

**Die Begriffe Firmware und Software werden im Folgenden synonym verwendet.** Die Gerätesoftware besteht aus verschiedenen Modulen, die Sie bei diesem Software-Update **gemeinsam** gegen die neueren aktuellen Modulversionen austauchen.

## Voraussetzungen:

- Parametrierung, Archivdaten und Chromatogramme wurden ausgelesen und gesichert
- Erlaubnis des Anlagenbetreibers liegt vor.
- Die existierende Softwareversion ist die, welche auf dem Deckblatt genannt ist
- Ihre enSuite Version ist noch 4.9.3 oder neuer.
- Sie haben die "Firmwareupdate-03-40-A-proChain-Standard" Software von Honeywell.
- Der SSW des Geräts ist geöffnet.
- Sie sind als Administrator anmeldet.

**Nur wenn alle obigen Voraussetzungen erfüllt** sind, sollten Sie mit den weiteren Punkten fortfahren. Gehen Sie bitte, wie im Folgenden beschrieben vor:

- Laden Sie sich die Software "Firmwareupdate-03-40-A-proChain-Standard" auf Ihre Parametriergerät (PC / Laptop) und entpacken Sie diese.
   Achtung bei der Ablage! (Wenn der Pfad deutsche Umlaute enthält, ist es nicht möglich, Update-Dateien (einschließlich Parametersätzen) auf ein Gerät zu übertragen).
- Stellen Sie die Datenverbindung zum Gerät her
- Markieren Sie das betreffende Gerät im Navigationsfenster entweder unter der Verzweigung Geräte oder unter der Verzweigung Verbindungen
- Lesen Sie die aktuelle Parametrierung erneut aus zur Konvertierung nach dem Update

Öffnen Sie die enSuite Menüleiste wie angezeigt

enSuite 4.9.4						
Datei Bearbeiten Aktionen	Extras Fenster Hilfe					
<b>BBB</b>	Optionen	đ	X	Ś	制	2
	AFB Sets verwalten	~	N 16	-		
Navigation	ExMFE-Simulator	men ×				
Enveritor						

Kontrollieren Sie die Einstellungen der Optionen unter Berechtigung. Achten Sie darauf, dass die Installation von Bugfix-Software erlaubt ist. Siehe folgende Abbildung.

Optionen						X
Allgemein Datenhaltur	g Netzwerk	<b>Schnittstellen</b>	Dokument	Import & Export	Berechtigung	Q Filter (Ctrl+F)
Bitte wählen Sie	die Berecht	igung				
Installation vo	n Bugfix-Sofi	ware erlauber	]			

Markieren Sie das Gerät im Navigationsfenster entweder im Ordner **Geräte** oder im Ordner **Verbindungen** und wählen Sie die Aktion **Software-Konfiguration** im unteren Bereich des Navigationsfensters aus.

Neue Parametrierung	
Verbindung unterbrechen	
Parametrierung auslesen	
Online parametrieren	
Datum und Uhrzeit ändern	
Fernes Bedienfeld	
Live-Daten und Trends	
Software-Konfiguration 🚅	
Eichtechn. Logbuch löschen	
Archive auslesen	
Archive im Gerät leeren	

Das Fenster **Software konfigurieren** öffnet sich und listet in einer Tabelle alle vorhandenen Softwaremodule mit Versionsangabe in der Spalte Aktuell auf.

Software kor	nfigurieren							
Software								
Amtlich	Aktuell verwendet	Softwaremodul	Aktuell	Ersetzen durch				
1	1	🥬 Geräte-Grundeinstellung (CPU = 3745)	2018-10-17 14:43:28 (Elster)	kein Softwaremodul gefunden	-			
	1	尾 Zulassungsdatei	keine (Elster)	kein Softwaremodul gefunden				
	1	鑅 Grundsystem (CoreproChain)	03-39-A (Elster)	kein Softwaremodul gefunden				
	1	Ma GC	03-11-B (Elster)	kein Softwaremodul gefunden				
	<ul> <li>Image: A start of the start of</li></ul>	Modbus	03-16-A (Elster)	kein Softwaremodul gefunden				
	1	Nachverarbeitung (PostProcessing)	03-12-C (Elster)	kein Softwaremodul gefunden				
		Benutzerarchive (Archive)	03-10-N (Elster)	kein Softwaremodul gefunden				
		SPS (SoftPLC)	03-05-A (Elster)	kein Softwaremodul gefunden	•			
		A						
Suchen in	Suchen in C:\Users\H164088\Desktop\Firmwareupdate-03-40-A-proChain-Standard							
Suche Softwaremodule								
Zusätzliche So	Zusätzliche Softwaremodule:							

Klicken Sie unter **Suchen in...** auf die Schaltfläche mit den drei Punkten, um den Pfad zu dem abgelegten Softwarepaket auszuwählen und festzulegen.

Klicken Sie danach auf die Schaltfläche **[Suche Softwaremodule...]**. Das angegebene Verzeichnis wird nach anderen Softwareversionen durchsucht.

Parametrierung konvertieren

#### SOFTWARE-UPDATE DURCHFÜHREN

Software konf	igurieren			4				
Software								
Amtlich	Aktuell verwendet	Softwaremodul	Aktuell	Ersetzen durch				
1	<b>&gt;</b>	Geräte-Grundeinstellung (CPU = 3745)	2018-10-17 14:43:28 (Elster)	kein Softwaremodul gefunden				
	<b>&gt;</b>	🔁 Zulassungsdatei	keine (Elster)	nicht ersetzen				
		🎲 Grundsystem (CoreproChain)	03-39-A (Elster)	03-40-A (Elster)				
	<ul> <li>Image: A start of the start of</li></ul>	Ma GC	03-11-B (Elster)	03-14-B (Elster)				
		Hodbus	03-16-A (Elster)	03-17-A (Elster)				
	<ul> <li>Image: A start of the start of</li></ul>	Nachverarbeitung (PostProcessing)	03-12-C (Elster)	03-12-E (Elster)				
		Benutzerarchive (Archive)	03-10-N (Elster)	03-10-P (Elster)				
		SPS (SoftPLC)	03-05-A (Elster)	03-05-B (Elster)				
		Simulation (Test)	03-09-C (Elster)	03-09-D (Elster)				
A								
Suchen in C:\Users\H164088\Desktop\Firmwareupdate-03-40-A-proChain-Standard								
Suche Softwaremodule								

In der Spalte **Ersetzen durch...** werden neuere Modulversionen **fett** und **grün** hervorgehoben und standardmäßig für ein Update vorausgewählt, wie in obigem Beispiel. Der Text **nicht ersetzen** wird in dieser Spalte angezeigt, wenn keine neuere Version für ein Modul vorhanden ist.

Generell müssen alle grün markierten Module geändert werden, folgen Sie dem automatischen Vorschlag des Systems.

Um die gewählten Austauschaktionen zum Gerät zu übertragen, klicken Sie auf die Schaltfläche **[Softwareänderungen durchführen]** am unteren Rand des Fensters.

Softwareänderungen durchführen	Vorherigen Zustand wiederherstellen

Falls Sie noch nicht angemeldet waren, müssen Sie das erscheinende Login mit Ihrem **Benutzernamen** und **Passwort** ausfüllen und sich anmelden. Bei erfolgreicher Authentifizierung listet enSuite vor der Übertragung die geänderten Module auf.

#### Bestätigen Sie diesen Dialog, enSuite überträgt nun die geänderte Software zum Gerät.

Nach erfolgreicher Übertragung startet das Gerät automatisch mit einer leeren Grundparametrierung (ohne AFBs) neu. Das Gerät muss nun wieder mit einer Parametrierung versehen werden.

## 3. . Perform software update

The terms firmware and software are used synonymously in the following. The device software consists of different modules, which you **replace together** with this software update against the newer current module versions.

#### Prerequisites:

- Parameterization, archive data and chromatograms have been read out and saved.
- Permission from the system operator has been obtained.
- The existing software version is the one mentioned on the cover sheet.
- Your **enSuite version** is still **4.9.3** or newer.
- You have the "Firmwareupdate-03-40-A-proChain-Standard" software from Honeywell.
- The SSW of the device is open.
- You are logged in as administrator.

**Only if all the above requirements are met,** you should proceed with the further points. Please proceed as described below:

- - Download the software **"Firmwareupdate-03-40-A-proChain-Standard"** to your parameterization device (PC / laptop) and unpack it.
- Attention for the storage! (If the path contains German umlauts, it is not possible to transfer update files (including parameter sets) to a device).
- Establish the data connection to the device
- Mark the device in question in the navigation window either under the branch Devices or under the branch Connections.
- Read out the current parameterization again for conversion after the update

Open the enSuite menu bar as displayed

File Edit Actions Tools Window Help		
Options  Manage AFB sets	ħ Ē ∅ ‰ ∲ "E Z	
Navigation ExMFE-Simulator		40

Check the settings of the options under Authorization.

Make sure that the installation of bugfix software is allowed. See the following figure.

Options							×	
			B				٩ [	
General	Data storage	Network	Interfaces	Document	Import & Export	Authorization		
Sele	ect user right User	S						N
<b>&gt;</b>	Allow bugfix	installatior	ı					

Highlight the device in the navigation pane in either the **Devices** folder or the **Connections** folder and select the **Software Configuration** action at the bottom of the navigation pane.

New parameterization		
Disconnect		
Readout parameterization	ı	
Parameterize online		
Update date and time		
Event and error list		
Remote operation panel		_
Live data and trending		
Software configuration	<	
Erase fiscal audit trail		
Readout archives		
Clear archives in device		
Chromatograph		

The **Configure software** window opens and lists all existing software modules in a table with version information in the Current column.

Config	Configure software								
Softwa	ire								
Fiscal	Currently used	Software module	Current	Replace by					
<ul> <li>Image: A set of the set of the</li></ul>	1	Basic device settings (CPU = 3745)	2018-10-17 14:43:28 (Elster)	no software module found					
	1	Approval file	none (Elster)	no software module found					
	<b>~</b>	🏟 Basic System (CoreproChain)	03-40-A (Elster)	no software module found					
	<b>~</b>	M GC	03-14-B (Elster)	no software module found					
	1	Modbus	03-17-A (Elster)	no software module found					
	1	Postprocessing (PostProcessing)	03-12-E (Elster)	no software module found					
	1	User archives (Archive)	03-10-P (Elster)	no software module found					
		Soft PLC (SoftPLC)	03-05-B (Elster)	no software module found					
		任長 Simulation (Test)	03-09-D (Elster)	no software module found					
		<u>ــــــــــــــــــــــــــــــــــــ</u>	- *						
Search in C:\Users\H164088\Desktop\Firmwareupdate-03-40-A-proChain-Standard									
Search software modules									
Additional software modules:									

Click on the button with the three dots under **Search in...** to select and define the path to the stored software package.

Then click on the **[Search software modules...]** button. The specified directory is searched for other software versions.

Configu	Configure software							
Software								
Fiscal	Currently used	Software module	Current	Replace by				
	<b>~</b>	Basic device settings (CPU = 3745)	2018-10-17 14:43:28 (Elster)	no software module found				
	<b>&gt;</b>	approval file	none (Elster)	do not replace				
	<b>&gt;</b>	🎲 Basic System (CoreproChain)	03-40-A (Elster)	03-40-A (Elster)				
	<b>~</b>	M GC	03-14-B (Elster)	03-14-B (Elster)				
	1	1001 Modbus	03-17-A (Elster)	03-17-A (Elster)				
	<b>&gt;</b>	Postprocessing (PostProcessing)	03-12-E (Elster)	03-12-E (Elster)				
	<b>&gt;</b>	User archives (Archive)	03-10-P (Elster)	03-10-P (Elster)				
		Soft PLC (SoftPLC)	03-05-B (Elster)	03-05-8 (Elster)				
		Simulation (Test)	03-09-D (Elster)	03-09-D (Elster)				
		A	- 7					
Search i	Search in C:\Users\H164088\Desktop\Firmwareupdate-03-40-A-proChain-Standard							
	Search software modules							
Addition	Additional software modules:							

In the **Replace by...** column, newer module versions are highlighted in bold and **green** and are preselected for an update by default, as in the example above. The text Do not replace is displayed in this column if no newer version is available for a module.

Generally, all modules highlighted in green must be changed, follow the automatic suggestion of the system.

To transfer the selected replacement actions to the device click on the **[Perform software changes]** button at the bottom of the window.

Perform software changes	Restore previous s

If you were not already logged in, you must fill in the login that appears with your **user name** and **password** and log in. If authentication was successful, enSuite will list the changed modules before transferring them.

#### Confirm this dialog, enSuite will now transfer the changed software to the device.

After successful transfer, the device restarts automatically with an empty basic parameterization (without AFBs). The device must now be provided with a parameterization again.

## 4. Original-Parametrierung konvertieren

Nach dem Software Update muss das Gerät wieder mit einer Parametrierung versehen werden. dazu ist im Regelfall die originale Parametrierung wieder in das Gerät zu übertragen, in diesem Fall stimmen die Versionen des Grundsystems im Gerät und der Parametrierung jedoch nicht mehr überein. Die ursprüngliche Parametrierung ist nicht mehr kompatibel, kann aber leicht konvertiert werden.

Um die Kompatibilität der Original-Parametrierung mit neueren Softwaremodulen herzustellen, öffnen Sie die zur Konvertierung ausgelesen Parametrierung zur Bearbeitung und markieren im Parameterfenster die Wurzel des Parameterbaumes mit der Gerätebezeichnung.

Auf der Registerkarte **Konfiguration** sehen Sie die parametrierbaren Software-Module, d. h. das Grundsystem sowie alle in der Parametrierung verwendeten AFBs mit Versionsangabe. (Siehe Abbildung)

proChain [03-39]			4
🖃 🗁 proChain	Konfiguration		
🕀 🔯 Grundsystem	Zulassungsdatei: keine 💌 Konformität l	nerstellen	
🕀 🙀 GC			
1011 Modbus	Systemressourcen genutzt: 67.9%	Virtuelle Anmeldung verw	enden
+ Nachverarbeitung	Gesamt verfügbar: 43041210 (pool = 4777	(5744)	vie bei offenem Eichschalter
	Genutzt: 29228840	Benutzerrechte bearbeiter	Nur editierbare Parameter anzeigen
+ Benutzerarchive	fix = 22467204		,
🗄 🛹 SPS	dyn = 6761636		
🗄 🔛 Anzeigen			
	Afb-Typ	Version	Anzahl Instanzen
	Grundsystem	03-39	A
	Autor GC	03-11	1
	Modbus	03-16	1

Wählen Sie für das Grundsystem in der Spalte **Version** die Version 03-40 über das Aufklappmenü aus. Der AFB GC ändert sich der Spalte **Version** in 03-14 ebenfalls ändert sich der AFB Modbus

(Die neuen Versionen werden **grün**, markiert)

Afb-Typ	Version	Anzahl Instanzen			
📓 Grundsystem	03-40		-		
Au, GC	03-14	1			
Modbus	03-16	1			
lachverarbeitung	03-12	1			
Benutzerarchive	03-10	1			
- A Dara	aa aa	•			
🛛 🚠 Flussigkeitsbeschaftenneit	03-07	U			
	02.00	0	*		
Instanz hinzufügen Änderung übernehmen Änderung verwerfen Weitere AFBs anzeigen					

Klicken Sie Änderung übernehmen und bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage.

Der Knoten proChain ist nun rot markiert

Funktionen sind entfallen neu hinzugekommen oder nicht automatisch übernommen worden. Ungültige Parameter / Pfade werden in diesem Fall in rot/orange angezeigt, ggf. erscheint die Meldung **"Konvertierungsfehler**". Klappen Sie den Baum auf, um Einzelheiten zu sehen.



Verbessern oder ergänzen Sie die entsprechenden Teile anhand Ihrer gesicherten Vorlagen. Übernehmen Sie hierfür die Werte aus der ursprünglichen Parametrierung in die meist gleichlautenden Stellen der neuen Struktur. **Bitte überprüfen Sie stets alle roten Zeilen**.

Weitere Hinweise:

proChain [03-40]						
📮 🛅 proChain	Parameter					
🕀 🔯 Grundsystem	Modul(e)					
e- 🗛 GC	Name	Wert		Einheit	Rechte	
- E Gerät	▼ GCM 1	Konvertierungsfehler	-			
🗈 Aktueller Chromatogramm-Report	▼ GCM 2	GCM Vers. 2.1				
🖃 🔂 Modul(e)		GCM Vers. 2.2				
🖻 🗁 Sequenz		aus				
🗄 Auto loop						
Einzelmessung						

Wählen Sie für den oben abgebildeten Fall Version 2.1

**Peak-Tabelle und Integration:** Diese Parmeter wurden bei der Übernahme gelöscht. Bilden Sie die Struktur gemäß der Vorlage mit dem Plusszeichen nach und kopieren Sie anschließend den Inhalt aus der Vorlage zeilenweise in Ihre konvertierte Parametrierung.

### AFB Modbus und andere AFBs:

Die erforderlichen Änderungen hängen von Ihrer Vorlage ab. Wenn die Einstellungen aus der Produktparametrierungen unverändert angewendet wurden, ist es möglich hier die kompletten AFBs auszutauschen, vorrausgesetzt die verwendete Vorlage ist bekannt.

Ist dies nicht der Fall müssen allem roten Einträge nachbearbeitet werden. Generell gilt:

Kalibrierfaktoren und andere Werte aus der Peak-Tabelle müssen neu eingfügt werden, dazu öffnen Sie das Exportwertfenster. Sie können sich hier Expoetwerte und Parameter anzeigen lassen. Die Umschaltung erfolgt in der obersten Zeile. Wählen Sie die Einstellungen wie im Beispiel für N2 gezeigt.



Ziehen Sie die Werte per "*Drag and Drop*" in die entsprechenden roten Zeilen Ihrer Parametrierung. (orientiern Sie sich an den entsprechenden Texten in den roten Linien).

Dies gilt zum Beispiel für folgende Werte:

Fehlender Wert	Neue Belegung
GC.I01.GCM.GCM1.Peaks.Peak_1.CalFactPar	= Parameter Kalibrierfaktor
GC.I01.GCM.GCM1.Peaks.Peak_1.LinCoeff	= Parameter Linearer Koeffizient
GC.I01.GCM.GCM1.Peaks.Peak_1.MeasRet	= Parameter Retentionszeit
GC.I01.GCM.GCM1.Peaks.Peak_1.Area	= Exportwert Fläche
GC.I01.GCM.GCM1.Peaks.Peak_1.ConcESTD	= Exportwert Konz.ESTD (nicht normalisiet)

Auch Parameter zu EPC, BEPC und TCD müssen aktualisert werden, dazu öffnen Sie das Exportwertfenster und wählen Register und Exportwerte wie abgebildet. Ersetzen Sie die roten Einträge

Willkommen × Read_2023-06-12_14-09-35 * ×				4 1 1	Exportwerte	∎ ×
[03-40]				4	proChain - Exportwerte	-
[03-40]         Image: Construction of the system         Image: Constreconstruction         Image: C	Parameter Register Name ▼ EPC_Temp Name Registernummer Physikalische Größe Physikalische Einheit Eingang Skalierungsfaktor Skalierungsoffset Untere Begrenzung Obere Begrenzung ▶ EPC_press ▶ BPC_Temp ▶ BPC_press	Wert Export Messwert EPC_Temp 7500 Temperatur *C * % GC.101.Status.EPCTemp % 1,0 <nicht verwendet=""> <nicht verwendet=""> <nicht verwendet=""> Export Messwert Export Messwert Export Messwert Export Messwert</nicht></nicht></nicht>	Einheit	Rechte	proChain - Exportwerte         GCM 1: GCM Vers. 2.1         Peak-Tabele         GCM Status         GCM Status         EPC-Temperatur         EPC-Temperatur         EPC-Sollwert         BEPC-Temperatur         BEPC-Temperatur         BEPC-Temperatur         Saule 1-Temperatur         Saule 1-Temperatur         C1 2-Temperatur         C1 2-Temperatur<	1 2
Passwortschutz: aus	TCD_Temp Thousing	Export Messwert				
B Benutzerarchive	+ mousing	CAPUL MOSSWOIL			Control Contro Control Control Control Control Control Control Control Control Co	•

Nach Beendigung der Korrekturen sind alle Einträge blau oder schwarz. Speichern Sie die Geräteparametrierung und schließen Sie das Parametrierfenster.

## Die Geräteparametrierung kann nun in das Gerät übertragen werden.

# 5. Convert original parameterization

After the software update, the device must be provided with a parameterization again. For this purpose, the original parameterization must usually be transferred back to the device, but in this case the versions of the basic system in the device and the parameterization no longer match. The original parameterization is no longer compatible, but can easily be converted.

To make the original parameterization compatible with newer software modules, open the parameterization read out for conversion for editing and mark the root of the parameter tree with the device designation in the parameter window.

On the **Configuration** tab, you can see the software modules that can be parameterized, i.e. the basic system and all AFBs used in the parameterization with version information. (See figure)

proChain [03-39]			4
	Configuration Approval file: none  Make compliant		
GC     Used resources: 67.9%     Total available: 43041210 (pool = 47775744)     Used: 29228840     User archives     fix = 22467204     dyn = 6761636     dyn = 6761636			Use virtual login Assume open security switch Edit user rights Show enabled parameters only
	Afb type	Version	Number of instances
	Basic System	03-39	
	Aug. GC	03-11	1
	Modbus	03-16	1
	Postprocessing	03-12	1
	User archives	03-10	1
	The second secon	02.22	0

For the basic system, select version 03-40 in the **Version** column using the drop-down menu.

The AFB GC changes the **Version** column in 03-14 also the AFB Modbus changes

(The new versions are highlighted in green)

Afb type	Version	Number of instances	
Basic System	03-40		
Au, GC	03-14	1	
Dio 1101 Modbus	03-16	1	
postprocessing	03-12	1	
User archives	03-10	1	

The Orifice	03-11	0		
Add AFB Commit changes Cancel change			Show additional AFBs	1

Click on **Commit changes**. and confirm the security prompt.

The prochain folder is now marked in **red**.

Functions have not been added or have not been taken over automatically. In this case, any invalid parameters or paths will be displayed in red/orange and the message "**Conversion error**" may appear.

proChain [03-40]
🖃 🗁 proChain
🕀 🔯 Basic System
E GC
Device
🗈 Last chromatogram report
🖻 🗁 Module(s)
🕒 📴 Sequence
🖻 🗁 GCM 1: GCM rev. 2.1
Parameter
📴 Peak table
Integration
🔚 System 1
System 2
🗄 🗋 Calculation
H- Hodbus
+ Postprocessing
🛨 🔜 User archives
E Soft PLC

Improve or complete the corresponding parts using your saved templates. To do this, transfer the values from the original parameterization to the mostly identical places in the new structure. **Please always check all red lines.** 

Further notes:

proChain [03-40]				•			
🖃 🗁 proChain	Parameters	Parameters					
🗈 🔯 Basic System	Module(s)						
e e u u c c c c c c c c c c c c c c c c	Name	Value	Unit	Rights			
Device	·▼ GCM 1	Conversion error	•				
Last chromatogram report	▼ GCM 2	GCM rev. 2.1					
- Contraction Module(s)		GCM rev. 2.2					
E Sequence		Off					
GCM 1: GCM rev. 2.1							
Parameter							
Peak table							
E System 1							
System 2							
- Ofotom 2							

Select version 2.1 for the case shown above.

**Peak table and integration:** These parameters were deleted during the transfer. Recreate the structure according to the template with the plus sign and then copy the content from the template line by line into your converted parameterization.

Parametrierung konvertieren

#### Modbus AFB and other AFBs:

The required changes depend on your template. If the settings from the product parameterization were applied unchanged, it is possible to exchange the complete AFBs here, provided that the used template is known.

If this is not the case, all red entries must be reworked. In general:

Calibration factors and other values from the peak table must be inserted again, to do this open the export value window. You can display expoet values and parameters here. The switching is done in the top line. Select the settings as shown in the example for N2.



Drag and drop the values into the corresponding red lines of your parameterization. (orientate yourself by the corresponding texts in the red lines).

This applies for example to the following values:

Missing value	New assignme	ent
GC.IO1.GCM.GCM1.Peaks.Peak_1.CalFactPar	= Parameter	Calibration factor
GC.I01.GCM.GCM1.Peaks.Peak_1.LinCoeff	= Parameter	Linear Coefficient
GC.I01.GCM.GCM1.Peaks.Peak_1.MeasRet	= Parameter	Retention time
GC.I01.GCM.GCM1.Peaks.Peak_1.Area	= Export value	Area
GC.I01.GCM.GCM1.Peaks.Peak_1.ConcESTD	= Export value	Concentration not normalized

Parameters to EPC, BEPC and TCD must also be updated. To do this, open the export value window and select Register and export values as shown. Replace the red entries

Welcome × Daniel × E Read_2023-06-12_14-09-	-35 *	× 📑 Read_202	23-06-12_13-02-34 ×			< > < □	Exports values	0⊧×
Daniel [03-40]						4	proChain - Export values	•
Daniel [03-40]  Daniel [03-40]  Daniel [03-40]  Basic System  GC  Communication mode: Slave or server  Communication mode:		Parameters Registers Name	Value Export measurement Export measurement Export measurement Export measurement Export measurement	Unit	Rights	• ×	proChain - Export values         GCM 1: GCM rev. 2.1         GCM status         GCM status         H EPC remperature         H EPC ressure         H EPC ressure         H BPC temperature         Injector temperature         Column 1 temperature         Column 2 temperature	
Act Meas: Register area     Beas: Register area     Register area     Register area     Register area	•						TCD temperature     TCD 2 temperature     TCD 2 temperature     Onboard temperature 2     # TCD 1 signal     # TCD 2 signal     # TCD 2 signal     # TCD 2 signal     # Fan state     # Calculation	

After finishing the corrections, all entries are blue or black. Save the device parameterization and close the parameterization window.

## The device parameterization can now be transferred to the device.



.

© 2023 Honeywell International Sàrl www.honeywellprocess.com